

Nicht auf den Mund gefallen...

Öffentlichkeitsarbeit
Veranstaltungen in Bibliotheken
Werbung, Presse
Leseförderung

Definition Öffentlichkeits-Arbeit:

- eine zentrale Aufgabe der Bibliothek
- Grundlage der Verankerung der Bibliothek im Leben der Kommune
- Informationsrecht aller „Beteiligten“
sprich: Träger, Nutzer, Personal

Wichtigster Aspekt ist die **POSITIVE**
Selbstdarstellung der Bibliothek!!!

Öffentlichkeitsarbeit umfasst alle Maßnahmen
zur Bildung einer Identität einer Institution.

Dies betrifft die innere wie äußere Identität
Sie verschafft der Institution einen **positiven**
Wiedererkennungseffekt!!

- Sie soll:
- Akzeptanz schaffen
 - Kooperationen finden
 - Kontakte herstellen

Instrumente für innere und äußere ÖA:

- Massemedien (TV, Radio, Presse, usw.)
- Internet-Medien (Website, mail, RSS ...)
- Plakate, Flyer, Prospekte, usw.
- Schaufenstergestaltung in der Bib.
- Regalgestaltung
- Jahresbericht, Pressemappe, usw.



26. Juni
2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Formen der Öffentlichkeitsarbeit:

- Bibliothekseinführungen
(für Kinder, Schüler, Erwachsene, Neue Nutzer)
 - Lesungen und Bunte Abende
 - Bibliotheksnächte (Lan-Party, Lesenacht, Gruselnächte, usw.)
 - Vorlesestunden (z.B. mit BBK's der Fst)
 - Wettbewerbe (Bibliothekskwiz)
 - Projekte und Handapparate (z.B.: mit TK's der Fst)
- und noch vieles, vieles mehr...



26. Juni
2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Generell kann man alles machen, was einem einfällt, solange es positiv für die Bibliothek ist!!

Quellen für Veranstaltungstipps und -ideen:

- Online-Zss „Giraffe“ (<http://www.hdm-stuttgart.de/fak/giraffe/bezug>)
- Fachliteratur
- Mailinglisten
- Öffentlicharbeits-Börse der Fachstelle
- Fachstellen-Server



26. Juni
2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Organisationsablauf:

1. Planung der Veranstaltung

(passend zum Konzept, zur Jahresplanung und zum Etat)

2. Werbung im Vorfeld

(Plakate, Kalender, Flyer, Presseankündigung usw.)

3. Organisation der Veranstaltung

(Absprachen mit Beteiligten, Bereitstellung von Material, usw.)

4. Pressearbeit danach

(durch Presseberichte, Jahresbericht, usw.)

Kriterien für Presstexte:

- Wer macht was?
(bzw: Wer hat was gemacht?)
- Was ist geplant?
(bzw: Was war los?)
- Wann ist die Veranstaltung
(bzw: war die Veranstaltung?)
- Wo ist was los?
(bzw: Wo war was los?)
- Wie läuft die Veranstaltung ab
(bzw: Wie gut und erfolgreich lief alles?)
- Warum findet etwas statt?
(bzw: Warum fand was statt?)

Materialien der Fachstelle für ÖA:

- Bilderbuchkinos (analog und digital)
(Liste der BBKs auch online)
- Themenkisten
(Liste der TKs auch online)
- Bibliotheksmemo
- Bibliotheksquiz

Bitte sprechen Sie uns darauf an!!

Links zur Leseförderung:

Leseförderung ist ein wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit...

daher finden Sie nachfolgend eine Auswahl an Links mit Websites zur Leseförderung.

...hier finden Sie:

- Informationen zu Aktionen und Fördermöglichkeiten
- Ideen und Anregungen
- Hilfestellungen und Tipps



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Akademie für Leseförderung

www.akademiefuerlesefoerderung.de

Die Akademie betreut aktuelle Projekte, die sie nach Einsatzbereichen sortiert und die als Vorlage für Aktivitäten vor Ort dienen können.

Sie veröffentlicht auch in der Praxis bewährte Projekte, die ihr gemeldet werden.

Als Tippgeber immer einen Blick wert!



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Antolin

www.antolin.de



Antolin ist ein innovatives Portal zur Leseförderung von der ersten bis zur zehnten Klasse.

Die SchülerInnen lesen ein Buch und beantworten dann im Internet Fragen zum Inhalt.

Richtige Antworten werden mit Punkten belohnt. Die Teilnahme ist kostenpflichtig.



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Bibliotheksportal

www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/themen/bibliothek-und-bildung/lesefoerderung

Internetportal des KNB (Kompetenznetzwerk für Bibliotheken), wo man Informationen, Tipps und Anregungen rund ums Bibliothekswesen finden kann.

Hier der Themenbereich Leseförderung



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Borromedien

www.borromedien.de



Abteilung des Borromäusvereins (katholische Büchereiarbeit), wo man praktische Material- und Aktionspakete für Leseförderaktionen gegen Gebühr, auch als kommunale Bibliothek, erhält.

26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Buchstart Hamburg

www.buchstart-hamburg.de

Die Website des Hamburger Projekts bietet ausführliches Material zum Download (u. a. Reime, Fingerspiele, zum Teil mehrsprachig, Literaturempfehlungen, Tipps für Eltern).



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Bundesverband Leseförderung

www.bundesverband-lesefoerderung.de



Was es bedeutet, professionell als Leseförderer aufzutreten und wer in Sachen Leseförderung sparten- und berufsübergreifend beraten kann, erfahren Sie hier.



26. Juni 2010

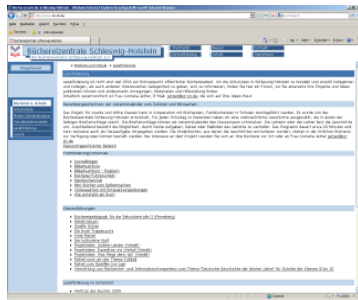
„Nicht auf den Mund gefallen...“



Büchereizentrale Schleswig-Holstein

www.bz-sh.de/schule/lesefunt.php

Anregungen und Downloads für und von Projekten zur Leseförderung



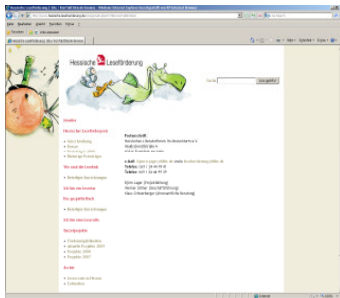
26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Hessische Leseförderung

www.hessische-lesefoerderung.de



Ziel ist es, Kinder und Jugendliche mit Projekten für das Lesen zu begeistern. Die durchführenden Institutionen werden auch finanziell unterstützt, wenn Sie einen Projektantrag stellen. Jährliche Verleihung des Leseförderpreises (dotiert) an hauptamtliche und neben- bzw. ehrenamtliche Bibliotheken.



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Leselust Rheinland-Pfalz

www.leselust-rlp.de/aktionen.php

Informationen zu den Aktionen, die im Rahmen der Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“ durchgeführt worden sind.



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Lesestart Deutschland

www.lesestart-deutschland.de



Bundesweite Aktion auf Initiative der Stiftung Lesen in Kooperation mit Partnern zur Lesefrühhförderung.



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Landesfachstelle München

www.lfs.bsb-muenchen.de/fachstellenserver/lesefoerderung

Informationen zu Aktionen und Materialien rund um die Leseförderung.



26. Juni 2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“



Stiftung Lesen

www.stiftunglesen.de



Die Stiftung Lesen ist eine operative Stiftung (Gründung 1988). Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf breitenwirksamen Projekten für Kindergarten, Schule und Bibliotheken.



26. Juni
2010

„Nicht auf den Mund gefallen...“